

**Invenox GmbH****Garching****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	3.239.091,43	2.491.906,60
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.210.851,00	1.726.220,00
II. Sachanlagen	1.028.240,43	765.686,60
B. Umlaufvermögen	1.406.725,08	1.712.036,76
I. Vorräte	700.081,57	806.659,45
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325.467,67	52.918,50
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	202.860,87	524.651,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.941,48	63.282,77
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	1.846.247,04	0,00
Summe Aktiva	6.524.005,03	4.267.226,13
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	0,00	1.276.766,47
I. Gezeichnetes Kapital	62.500,00	50.200,00
II. Kapitalrücklage	9.720.952,00	8.896.893,00
III. Verlustvortrag	7.670.326,53	3.017.501,06
IV. Jahresfehlbetrag	3.959.372,51	4.652.825,47
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.846.247,04	0,00
B. Rückstellungen	842.789,69	530.918,14



Passiva		
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	5.681.215,34	2.459.541,52
Summe Passiva	6.524.005,03	4.267.226,13

Anhang

INVENOX GMBH, GARCHING

ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Invenox GmbH hat ihren Sitz in Garching (Landkreis München) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HR B 213155 eingetragen.

II. ERLÄUTERUNGEN UND ANGABEN ZU

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss der Invenox GmbH, für das Geschäftsjahr 2020 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über den Jahresabschluss von kleinen Kapitalgesellschaften sowie den relevanten Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Methodenerläuterungen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit Herstellungskosten in der Entwicklungsphase angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, wenn ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Anschaffungskosten umfassen auch die einzeln zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten; Anschaffungskostenminderungen wurden abgesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen ermitteln sich grundsätzlich durch gleichmäßige Verteilung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der einzelnen Gegenstände (lineare Abschreibung).

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind, bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren, zu Anschaffungskosten angesetzt.

Auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind – soweit notwendig – Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 4 Satz 2 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen worden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zu ihrem Nennwert angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände



Der Ansatz der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Vorauszahlungen für zukünftige Zeiträume sind zeitanteilig abgegrenzt.

Rückstellungen

Bei Bildung der sonstigen Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen; sie sind in der Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinsten Betrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen der Währungsumrechnung

Auf Fremdwährungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag der Erstverbuchung in EURO umgerechnet.

Die Umrechnung für Forderungen und Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag auf fremde Währung lauten, wird wie folgt vorgenommen:

Ist der Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag für Forderungen niedriger bzw. für Verbindlichkeiten höher als der entsprechende Kurs am Tag der Erstverbuchung, so werden die Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden - ungeachtet des Kurses am Tag ihrer Erstverbuchung - mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Eine Umrechnung unterbleibt, sofern die Beträge von untergeordneter Bedeutung sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 HGB) gegliedert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

			RLZ
Art der Forderung	Gesamt	Gesamt	bis 1 Jahr
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326	53	326
Sonstige Vermögensgegenstände	178	328	76
Summe	504	381	402
	RLZ	RLZ	RLZ
Art der Forderung	bis 1 Jahr	größer 1 Jahr	größer 1 Jahr



	RLZ	RLZ	RLZ
	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	226	102	102
Summe	279	102	102

b) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 321 (Vorjahr TEUR 312) enthalten.

c) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 62.500,00; es erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 12.300,00.

Die Invenox GmbH weist in ihrer Bilanz zum 31. Dezember 2020 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 1.846 aus.

Die Gesellschaft ist zum Stichtag bilanziell überschuldet. Eine bilanzielle Überschuldung bedeutet nicht zwingend, dass die Gesellschaft auch im insolvenzrechtlichen Sinne überschuldet ist. Eine insolvenzrechtliche Überschuldung liegt vor, wenn das zum Zeitwert bewertete Vermögen der Gesellschaft die bestehenden Verbindlichkeiten nicht mehr deckt, es sei denn, die Fortführung des Unternehmens ist nach den Umständen überwiegend wahrscheinlich. Nach Einschätzung der Geschäftsleitung führt die bilanzielle Überschuldung nicht zu einer nachhaltigen Bestandsgefährdung der Gesellschaft und die Fortführung des Unternehmens ist nach den Umständen überwiegend wahrscheinlich. Daher wurde der Jahresabschluss unter der Annahme der Unternehmensfortführung gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

Die Einschätzung begründet sich wie folgt:

Die Invenox GmbH wird auch zukünftig bei negativen Zahlungssalden aus der operativen Geschäftstätigkeit, in der Lage sein, ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen, auf Grund

- des aktuellen Bestands an liquiden Mitteln,
- der bestehenden und bislang nicht genutzten Kreditrahmen, sowie insbesondere
- der darüber hinaus in Aussicht gestellten weiteren Finanzierungsmöglichkeiten über unsere Gesellschafter.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist auf diese Weise sichergestellt.

d) Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit	Gesamt		RLZ	RLZ
	31.12.2020	31.12.2019	bis 1 Jahr	bis 1 Jahr
	TEUR	TEUR	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	1	1	1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	245	237	245	237
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	321	312	321	312
Sonstige Verbindlichkeiten	5.114	1.909	1.849	1.890
Summe	5.681	2.459	2.416	2.440

	RLZ	RLZ	RLZ	durch Pfandrechte oder ähnl. Rechte	Art und Form
Art der Verbindlichkeit	größer 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	gesichert	Sicherheit
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	
Sonstige Verbindlichkeiten	3.265	19	0	0	
Summe	3.265	19	0	0	

2. Konzernverhältnisse

Die HYDAC Technology GmbH, Sulzbach, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Konzernunternehmen auf. Der Abschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers elektronisch eingereicht.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 1.193. Er resultiert aus bestehenden Miet- und Leasingverträgen.

2. Zahl der Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres 2020 waren durchschnittlich 58 Mitarbeiter beschäftigt.

Garching, den 08. Juni 2022

INVENOX GmbH

gez. *Wipfler Mathias*

gez. *Trolliet Patrick*

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte am: 09. Juni 2022